

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Zusammenfassung für Hochschulleitungen	7
Szene aus einer Hochschule	8
1. Situationsanalyse	10
1.1 Definitionen von MOOCs	10
1.2 Die Entwicklung zu unterschiedlichen MOOC-Typen	12
1.3 Teilnehmende	15
1.3.1 Heterogenität und Diversität	15
1.3.2 Teilnahmeverläufe	16
1.4 Einbettung in das Studium	17
1.4.1 Didaktik	17
1.4.2 Qualitätssicherung	18
1.4.3 Prüfungen und Dokumentation von Leistungen	19
1.4.4 Zertifizierung	20
1.4.5 Anrechenbarkeit	20
1.5 Ressourcen	22
1.6 Geschäftsmodelle	24
1.7 Rechtliche Probleme	27
1.8 Exkurs: EU und Open Educational Resources	30
2. Mögliche Anwendungen bzw. Anwendungsszenarien	32
2.1 Motive zur Erstellung von MOOCs	32
2.2 Einzelbeispiele	33
2.2.1 Hochschulmarketing	33
2.2.2 Schwellen- oder Übergangsangebote	35
2.2.3 Standardisierte Massenveranstaltungen	36
2.2.4 Blended Formate	37
2.2.5 Seminarähnliche Angebote	39
2.2.6 Kleine Fächer	40
2.2.7 Inter- und transdisziplinäre Angebote	40
2.2.8 Lifelong Learning	42

3.	Potenziale und Probleme	45
3.1	Neue Formate	45
3.2	Internationalisierungspotenziale	46
3.3	Herausforderung der Selbstregulation bzw. Schwarmintelligenz	47
3.4	„Digital Divide“ bei Studierenden und Lehrenden	49
3.5	Die Rollen von Plattformbetreibern und Hochschulen	51
3.6	Qualität und Vielfalt der Lehre	52
3.7	Notwendigkeit einer Positionierung der Hochschulen	53
3.8	Kritische Würdigung	55
4.	Abschließende Bewertungen	57
4.1	Zusammenfassung	57
4.2	Anwendungsfelder für MOOCs	62
4.3	Die Synthese: „Brick and Click“	65
	Anhang	67
	Zur Entstehung des Readers	70